

**Zum Tag der offenen Tür in „Morpheus’ Garten“
heißt Sie die Sanatoriumsleitung unter
Dr. Gabriele Strecker und Prof. Elias Tiefensee
herzlich willkommen!**

**Als Patientin sind Sie eingeladen, nun mit Spannung
dem entgegen zu sehen, was der Abend an
Überraschungen noch bereithält.**

Sie heißen **Violetta Kiesewetter** und sind seit etwa einer Woche in „Morpheus’ Garten“, um Ihren Tinnitus stationär behandeln zu lassen. Eine Besserung wäre sicherlich auch bald in Sicht, wenn man Sie nicht direkt neben dieser exaltierten Geigen-Greisin Zsuzsa - pardon: Madame Zsuzsa! - einquartiert hätte. Madame mag zwar als Dauergast einen Sonderstatus haben, das gibt ihr aber noch lange nicht das Recht, sich in ihrer Luxus-Suite noch spätnachts lautstarke Wortgefechte mit ihrem Schützling Lissy Kunze zu liefern. Soviel Sie in der kurzen Zeit mitbekommen haben, finanziert Madame den Aufenthalt der jungen Lissy. Natürlich haben Sie sich bei der Sanatoriumsleitung beschwert. Da zur Zeit aber kein anderes Zimmer frei ist, behelfen Sie sich einstweilen mit Oropax. Doch selbst die sind kein Schutz mehr vor dem Gebrüll, das sich die beiden Frauen erst gestern Abend wieder geliefert haben. Vor allem Lissy war nicht zu überhören: „*Bilden Sie sich nicht ein, dass ich Ihnen gehöre! Ich bin ein freier Mensch! Ich mache was ich will und wie ich es will!*“